



Bunte Stoffe im Kropper Rathaus: Bürgermeister Stefan Ploog und die Gleichstellungsbeauftragte Andrea Heinrich inmitten der selbstgenähten Nesteldecken.
Foto: Maïke Krabbenhöft

Mehr als 60 Nesteldecken für Demenz-Erkrankte

KROPP Mehr als 60 individuelle Nesteldecken warten im Kropper Rathaus auf neue Besitzer. Die bunten Patchwork-Arbeiten mit aufgenähten Knöpfen, Perlen, Bändern oder Reißverschlüssen helfen Menschen mit einer Demenzerkrankung, ihre Hände zu beschäftigen sowie motorische Fähigkeiten zu trainieren.

Die einzelnen Elemente

und verschiedenen Oberflächen wie Jeans- und Baumwollstoff bieten sensorische Reize, fördern die Wahrnehmung und können Erinnerungen wecken. Das Nähen übernahmen viele ehrenamtliche Helfer wie die Kropper Landfrauen oder Gisela Bruckmann aus Kappeln, die allein 34 Decken genäht hat.

Nun sollen die bunten Nesteldecken an Betroffene

verteilt werden. „Wer Interesse hat, kann sich gern bei mir melden“, sagt Andrea Heinrich, Gleichstellungsbeauftragte im Amt Kropp-Stapelholm. Dies können sowohl Privatpersonen als auch soziale Einrichtungen sein. Sie freue sich darüber, dass die Aktion so viel Zuspruch gefunden und sogar Stoffspenden aus Schleswig erhalten habe, betont sie, als

sie gemeinsam mit Kropps Bürgermeister Stefan Ploog im großen Sitzungssaal des Rathauses die kreativen Arbeiten bewunderte.

Wer sich für eine Nesteldecke interessiert, erreicht Andrea Heinrich unter Tel. 04624/7231 oder per E-Mail an a.heinrich@amt-ks.de. Darüber hinaus nimmt sie auch weiterhin Nesteldecken entgegen.

kra